

youngCaritas Wien



RÄTSEL- BOOKLET



ARMUT IN ÖSTERREICH

.....
für die Volksschule

VORWORT

Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihren Schüler*innen das Thema „Armut“ behandeln möchten. Dieses Rätsel-Booklet wurde für Kinder im Volksschulalter von 6 bis 10 Jahren entwickelt. Anhand unterschiedlicher und abwechslungsreicher Übungen, Rätsel und Aufgaben kann das Thema Armut altersgerecht erarbeitet werden. Auf jedem Arbeitsblatt finden Sie eine empfohlene Altersangabe. Die Arbeitsblätter können in beliebiger Reihenfolge und auch unabhängig voneinander bearbeitet werden. Am Ende dieses Booklets finden Sie Lösungen zu einigen Aufgaben.

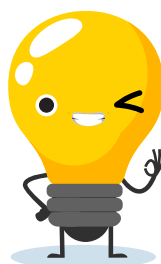
Wie wichtig die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist, verdeutlichen schon die aktuellen Zahlen für Österreich. Jeder 7. Mensch – das sind mehr als 1,4 Millionen Menschen in Österreich – ist armutsgefährdet oder von Einschränkungen in wesentlichen Lebensbereichen betroffen. Das bedeutet, dass in einem der reichsten Länder der Welt für viele Menschen tägliche warme Mahlzeiten und ein geheiztes Zuhause in der kalten Jahreszeit nicht selbstverständlich sind.

In der Sammlung geht es um Ursachen und Auswirkungen von Armut, wie Obdachlosigkeit oder soziale Isolation, es geht um Einschränkungen, aber auch um Hilfsangebote und soziales Engagement.

Wenn wir von Armut sprechen, geht es auch um Menschenrechte und Fragen von wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Gerechtigkeit. Vielleicht regt das eine oder andere Thema Ihre Schüler*innen zum Nachdenken an, vielleicht tauchen Fragen auf. Bitte zögern Sie nicht uns zu kontaktieren, wenn Sie weiterführende Informationen brauchen. Und: Wir freuen uns über Ihr Feedback und Ihre Anregungen.

youngCaritas Wien

Heiligenstädter Straße 31, 1190 Wien
wien.youngcaritas.at
youngcaritas@caritas-wien.at
+43 1 367 25 57



**Wir wünschen Ihren
Schüler*innen viel Spaß
beim Rätseln!**

Ihre youngCaritas Wien

WAS IST ARMUT?

ab
2.
Klasse



Finde die passenden Wörter und trage sie im Lückentext ein!

Armut heißt, nicht genügend von dem zu haben, was wir dringend zum  brauchen. Gemeint sind damit , , , und eine . Das nennt man die Grundbedürfnisse. In vielen armen Ländern der  haben Menschen wenig oder sogar manchmal nichts zu  und . In  gibt es leider auch Menschen, die arm sind. Oft sind das Personen, die keine  haben, Familien mit vielen  oder Familien, die nicht aus Österreich kommen und . Viele  Menschen in Österreich haben auch wenig Geld. Arme Menschen können sich gesunde Lebensmittel, wie frisches  und , nicht leisten. Wenn sie krank sind, können sie oftmals  nicht bezahlen oder wenn es im  kalt ist, können sie ihre Wohnung nicht . Familien mit wenig  leben in kleinen Wohnungen. Meist reicht das Geld auch nicht für  oder Freizeit, wie zum Beispiel ins  oder ins  zu gehen. Ein  oder ein  ist für viele schon Luxus. Arme Menschen haben auch schlechtere Chancen auf eine gute  und einen Beruf, der ihnen aus der Armut heraushelfen würde. Für ein gutes Leben braucht man nicht nur Geld, sondern auch eine  und . Es ist schön, Menschen um sich zu haben, die für einen da sind, wenn man zum Beispiel  oder  ist. Mit Menschen zu , die wir gern haben, tut einfach gut!

Streiche die Wörter durch, die du verwendet hast:

Obst – Familie – Wohnung – Auto – Leben – traurig – Alleinerziehende – Ausbildung – essen – Gemüse – Geld – Urlaub – heizen – Schwimmbad – reden – Gewand – Kindern – Freunde – Wasser – Lebensmittel – trinken – Winter – Österreich – krank – Arbeit – Kino – ältere – Medikamente – Spielsachen – Welt

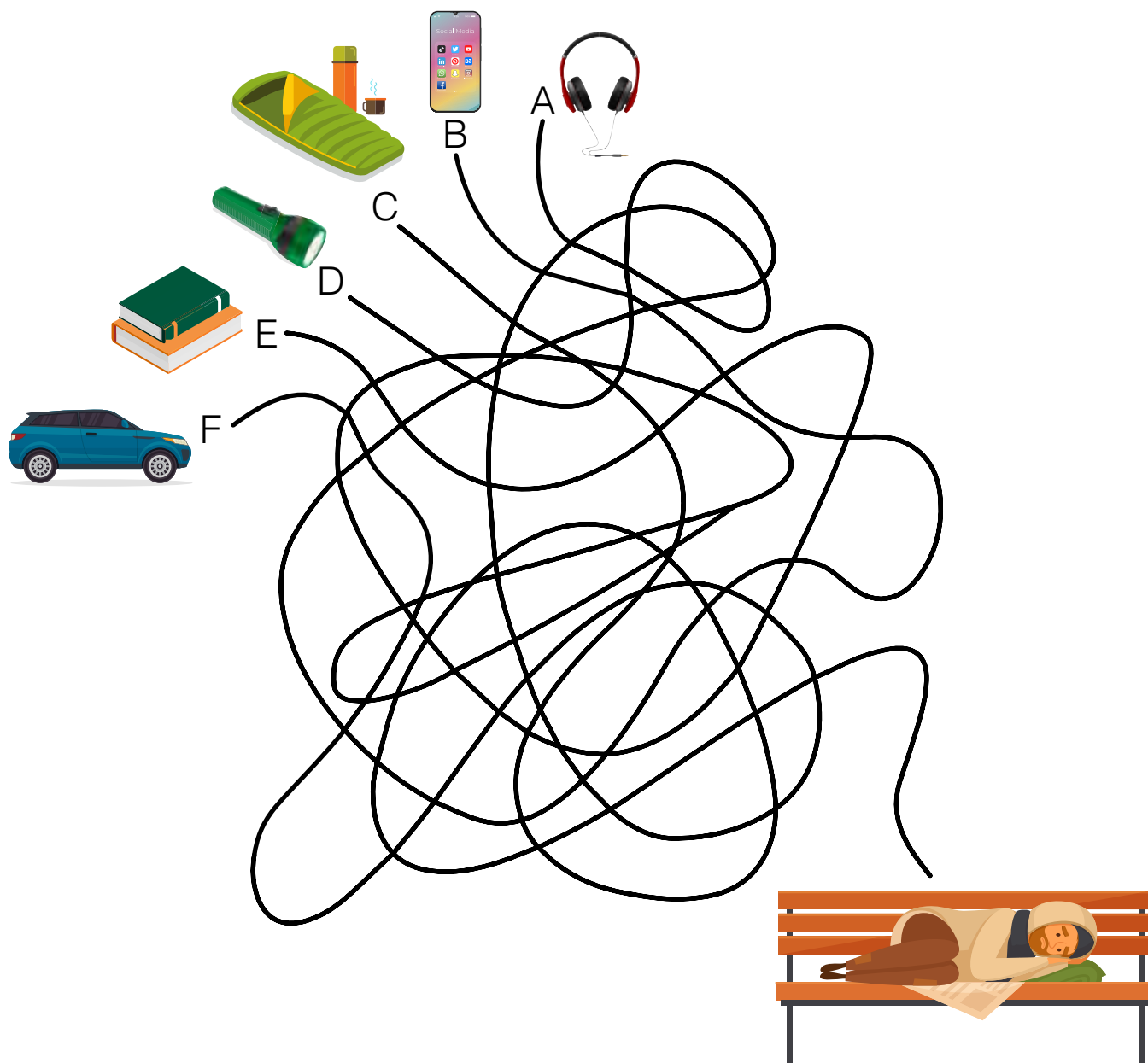
OBDACHLOSIGKEIT

ab
1.
Klasse

Was braucht Herr Gruber?

Herr Gruber hat vor 2 Jahren seine Arbeit verloren und konnte sehr oft die Miete für seine Wohnung nicht bezahlen. Herr Gruber ist jetzt obdachlos, das bedeutet, er hat keine Wohnung mehr. Leider hat er auch keine Familie oder Freunde, bei denen er vorübergehend wohnen

kann. Obdachlose Menschen wie Herr Gruber wissen oft gar nicht, wohin sie gehen sollen. Sie schlafen im Freien auf Parkbänken, in leeren Häusern oder in U-Bahn-Stationen. **Was braucht Herr Gruber, vor allem im Winter, denn besonders dringend?**



AUSGABEN IM MONAT

ab
1.
Klasse



Was kostet alles Geld?

Frau Stern hat 3 Kinder. Sie arbeitet als Verkäuferin in einem Supermarkt. Am Ende des Monats hat es Frau Stern oft sehr schwer, weil das Geld nicht ausreicht und

sie gut überlegen muss, was sie sich noch leisten kann. **Was muss Frau Stern denn eigentlich im Monat alles bezahlen? Was kostet Geld?**



spazieren gehen bei schönem Wetter



Wohnung/Haus



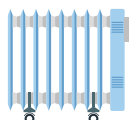
Kleidung und Schuhe



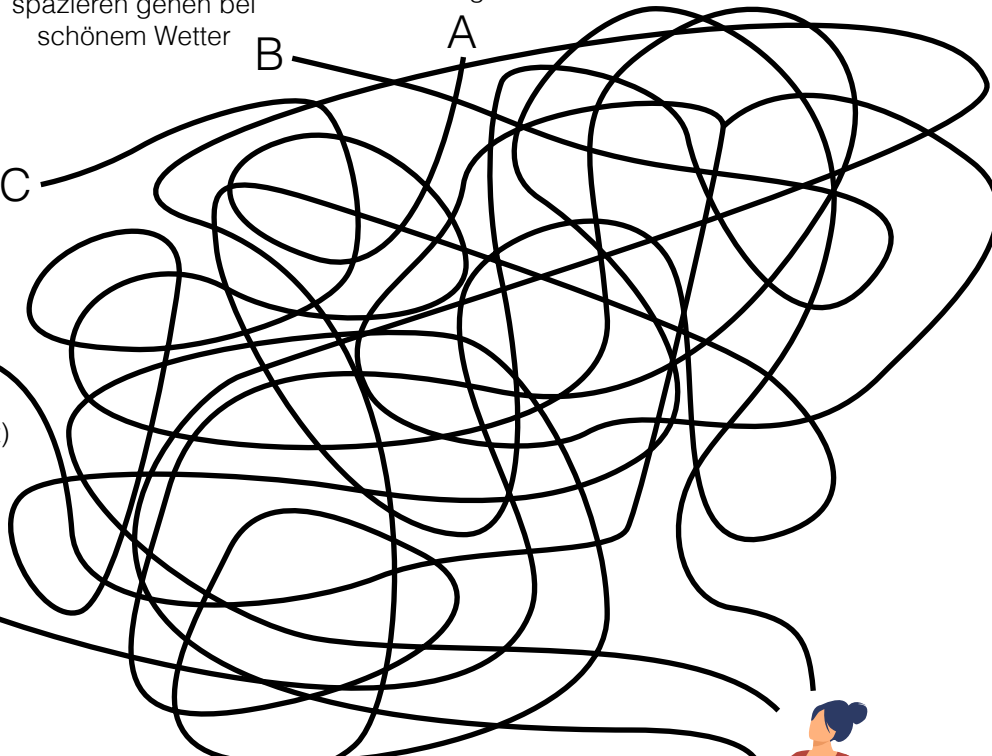
Baden gehen im Sommer
(öffentliches Bad ohne Eintritt)



Fußball spielen im Park



Strom/Heizung



LEYLAS GEBURTSTAG

ab
1.
Klasse



Kreise ein!

Elias ist traurig. Seine Schulfreundin Leyla macht eine Geburtstagsparty und möchte mit ihren Freundinnen und Freunden ins Kino gehen. Aber der Papa von Elias sagt, er kann nicht mit, weil die Eintrittskarte zu teuer ist. Auch

ein Geburtstagsgeschenk für Leyla kann sich die Familie von Elias nicht leisten. **Was könnte Elias seiner Freundin Leyla schenken, um ihr trotzdem eine Freude zu machen? Kreise ein!**

Er kann für Leyla Happy Birthday singen.

Er kann Leyla selbstgepflückte Blumen schenken.

Er kann Leyla einen netten Brief schreiben.

Er kann für Leyla ein Bild malen.

Er kann Leyla eine Geburtstagskarte basteln.

AUF DER STRASSE

ab
1.
Klasse



Kannst du im unteren Suchbild
die 10 Unterschiede finden?



GRÜNDE FÜR ARMUT

ab
1.
Klasse



Ganz oft gibt es nicht nur einen Grund, sondern viele gemeinsam. Kreise ein!



Was bedeutet für dich „arm sein“? Kreise ein!



Fallen dir vielleicht noch eigene Begriffe ein?

Area for drawing or writing additional concepts.

IM SUPERMARKT

ab
3.
Klasse



Arme Menschen haben nur wenig Geld zur Verfügung. Das bringt Probleme mit sich, denn jede*r von uns braucht Geld, um sich wichtige Dinge wie eine Wohnung leisten oder Kleidung und Lebensmittel kaufen zu können. Arme Menschen müssen oft beim Einkaufen sparen und können sich nicht immer die Lebensmittel kaufen, die sie gerne hätten oder die gesund sind.

Aber wie ist es, wenn man Essen einkaufen muss und nur wenig Geld hat?

Wir haben zwei Aufgaben für dich. Dabei sollst du zwei Einkaufslisten zusammenstellen. Bei Aufgabe 1 hast du wenig Geld zu Verfügung, bei Aufgabe 2 etwas mehr Geld.



Überlege dir gut, was sich mit dem Geld ausgeht und was auf den Einkaufslisten landen kann!

Aufgabe 1

- Frau Maier lebt mit ihren zwei Kindern Sarah (4 Jahre) und Max (8 Jahre) alleine in einer kleinen Wohnung und arbeitet als Reinigungskraft in einer Firma. Weil ihre Kinder noch sehr jung sind, kann Frau Maier nicht so viel arbeiten und verdient deshalb auch nicht so viel Geld. Das Geld ist bei Familie Maier immer knapp.
- Frau Maier geht in einen Supermarkt einkaufen. Sie hat **10 Euro** zur Verfügung und muss damit das Essen und Hygieneartikel für einen Tag kaufen. Sie braucht in jedem Fall Frühstück, Mittagessen und Abendessen für sich und ihre zwei Kinder.



Was kann Frau Maier mit **10 Euro** kaufen? Schau dich im Supermarkt um und kreise die Lebensmittel ein, die Frau Maier sich bei ihrem Einkauf leisten kann!

Unter den Bildern findest du die Preise, die man im Supermarkt bezahlen muss.



							
1 kg Brot 2 Euro	5 Semmeln 2 Euro	Butter 2 Euro	Marmelade 2 Euro	Honig 5 Euro	Cornflakes 2 Euro	Joghurt 0,5 Euro	1 Liter Milch 1 Euro
							
4 Eier 1 Euro	Nutella 2,5 Euro	1 Packung Tee 1,5 Euro	1 Packung Kakao 1,5 Euro	Schinken 2 Euro	Käse 2 Euro	0,5 kg Tomaten 1,50 Euro	0,5 kg Fleisch 5 Euro
							
2 Fische 6 Euro	3 Paprika 2 Euro	1 Broccoli 2 Euro	1 kg Kartoffeln 1 Euro	1 Tiefkühl-Pizza 2 Euro	1 kg Pommes 2 Euro	1 kg Nudeln 1,50 Euro	Tomatensugo 1,50 Euro
							
Getränke 2 Euro	1 kg Reis 1,50 Euro	1 grüner Salat 1 Euro	Essig und Öl 4 Euro	1 kg Zucker 2 Euro	1 kg Bananen 2 Euro	1 kg Äpfel 2,50 Euro	1 kg Birnen 3 Euro
							
1 Tafel Schokolade 1 Euro	1 Eis 1,50 Euro	1 Packung Chips 1,50 Euro	2 Überraschungseier 2 Euro	3 Zahnbürsten 3 Euro	Zahnpasta 2 Euro	Kloppapier 2 Euro	Duschgel 2 Euro

Aufgabe 2



Herr und Frau Castaneda leben mit ihrer Tochter Stella (10 Jahre) und Hund Pico in einem Haus mit Garten am Stadtrand. Herr Castaneda ist Chef einer kleinen Firma, Frau Castaneda ist Lehrerin. Die Eltern verdienen ganz gut und die Familie kann jedes Jahr auf Urlaub fahren.

Familie Castaneda geht einkaufen und hat **24 Euro** zur Verfügung. Damit können sie für einen Tag Frühstück, Mittagessen und Abendessen einkaufen.

Was kann Familie Castaneda mit **24 Euro** kaufen?
Schau dich im Supermarkt um und kreise die

Lebensmittel ein, die Familie Castaneda sich bei ihrem Einkauf leisten kann!

Unter den Bildern findest du die Preise, die man im Supermarkt bezahlen muss.



1 kg Brot
2 Euro



5 Semmeln
2 Euro



Butter
2 Euro



Marmelade
2 Euro



Honig
5 Euro



Cornflakes
2 Euro



Joghurt
0,5 Euro



1 Liter Milch
1 Euro



4 Eier
1 Euro



Nutella
2,5 Euro



1 Packung Tee
1,5 Euro



1 Packung Kakao
1,5 Euro



Schinken
2 Euro



Käse
2 Euro



0,5 kg Tomaten
1,50 Euro



0,5 kg Fleisch
5 Euro



2 Fische
6 Euro



3 Paprika
2 Euro



1 Broccoli
2 Euro



1 kg Kartoffeln
1 Euro



1 Tiefkühl-Pizza
2 Euro



1 kg Pommes
2 Euro



1 kg Nudeln
1,50 Euro



Tomatensugo
1,50 Euro



Getränke
2 Euro



1 kg Reis
1,50 Euro



1 grüner Salat
1 Euro



Essig und Öl
4 Euro



1 kg Zucker
2 Euro



1 kg Bananen
2 Euro



1 kg Äpfel
2,50 Euro



1 kg Birnen
3 Euro



1 Tafel
Schokolade
1 Euro



1 Eis
1,50 Euro



1 Packung
Chips
1,50 Euro



2 Über-
raschungseier
2 Euro



3 Zahnbürsten
3 Euro



Zahnpasta
2 Euro



Kloppapier
2 Euro



Duschgel
2 Euro

Fragen zu den Rechenaufgaben:

- Wie ist es dir beim Erstellen der Einkaufsliste gegangen?
- Schau dir den Einkaufskorb von Frau Maier und Familie Castaneda an. Was fällt dir auf?
- Hat Frau Maier alles kaufen können oder hat sie auf etwas verzichten müssen, weil das Geld nicht gereicht hat?
- Was hätte sie vielleicht noch gerne gekauft, wenn sie mehr Geld zur Verfügung gehabt hätte?
- Bei welcher Aufgabe musstest du mehr nachdenken, was du einkaufen kannst?

GUTES TUN

ab
1.
Klasse



Auch du kannst, wenn du möchtest, aktiv werden und Gutes tun.
Schau dir die Bilder an und verbinde sie mit dem richtigen Text!



Mit jemanden reden, wenn dich etwas beschäftigt oder dir auffällt.

Einen Brief schreiben und an jemanden schicken, der nicht so viele Freunde hat.

Einen Blumenstrauß pflücken und ihn jemandem schenken, den du gern hast.

Spielzeug spenden, mit dem du selber nicht mehr spielst.

Im Supermarkt langhaltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel mitkaufen und der Caritas spenden.

Kleidung spenden, die dir zu klein geworden und die noch in Ordnung ist.

Beim youngCaritas LeseWunder so viele Bücher lesen, wie du magst und damit armen Menschen in Österreich helfen.

Eine Zeichnung machen und damit jemandem eine Freude machen.

Beim youngCaritas LaufWunder mitmachen und so viele Runde für den guten Zweck laufen wie du kannst.

Hast DU noch Ideen, wie man anderen Menschen eine Freude bereiten kann? **Sei kreativ und zeichne oder schreibe auf, was dir einfällt.**

GESCHICHTE SCHREIBEN

ab
3.
Klasse



Menschen, die wenig Geld haben, können in ihrer Freizeit nicht immer das unternehmen, worauf sie gerade Lust haben. Eis essen gehen, ins Kino gehen, oder einen Tag

im Zoo oder Museum verbringen – all das kostet Geld. Wenn man wenig hat, muss man auf viel verzichten.



Schreibe eine kurze Geschichte mit den folgenden Wörtern!

arm • kalt • Weihnachten • Schnee • hungrig • Mama • helfen • glücklich • Geschenk • zu Hause • teilen

Du kannst gerne alle einbauen, nur ein paar verwenden oder eigene dazu erfinden.

SÄTZE VERVOLLSTÄNDIGEN

ab
2.
Klasse



Menschen, die wenig Geld haben, können in ihrer Freizeit nicht immer das unternehmen, worauf sie gerade Lust haben. Eis essen gehen, ins Kino gehen, oder einen Tag

im Zoo oder Museum verbringen – all das kostet Geld. Wenn man wenig hat, muss man auf viel verzichten.



**Vervollständige die Sätze in
deinen eigenen Worten!**

Arm ist man, wenn ...

Mich macht glücklich, wenn ...

Mich macht traurig, wenn ...

Ich finde es ungerecht, wenn ...

Ich finde es schön, wenn ...

Wenn ich erwachsen bin, dann ...

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann ...

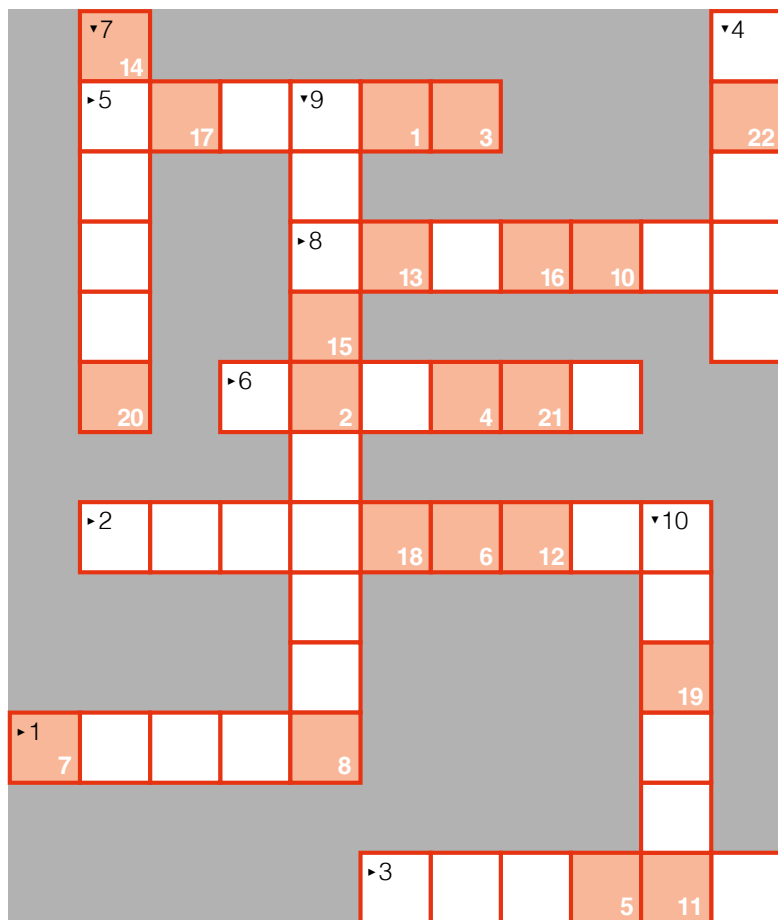
KREUZWORTRÄTSEL

ab
3.
Klasse



Kannst du die Fragen beantworten?

- Wie heißt das Hauptwort zu „arm sein“?
- Viele Menschen in Österreich sind arm. Sie haben wenig Geld um ihre Wohnung, Strom, Heizung oder Essen zu bezahlen. Manche Menschen haben überhaupt keine Wohnung und schlafen im Freien. Welches Wort ist gesucht, es fängt mit O an?
- Arm sein bedeutet aber auch, dass man sich keine passende Kleidung und Schuhe leisten kann. Zu welcher Jahreszeit glaubst du ist es am Schwierigsten für arme Menschen? Frühling, Sommer, Herbst oder Winter?
- Wenn man arm ist, kann man sich oft keine Medikamente kaufen oder die Wohnung heizen. Arme Menschen werden deshalb öfters ...
- Arme Menschen sehen ihre Familie oder Freunde sehr selten und schämen sich, dass sie wenig Geld haben. Wenn man allein ist und niemanden zum Reden hat, ist man ...
- Wer ist häufiger von Armut betroffen: Männer oder Frauen?
- Auch Familien haben es oft schwer. Besonders, wenn nur die Mama oder der Papa mit den Kindern lebt. Oder wenn es eine Familie mit vielen Kindern ist. Oder wenn nur ein Elternteil arbeiten geht und der andere zu Hause bei den Kindern bleibt. Was bekommt man denn einmal im Monat, wenn man arbeiten geht?
- Manche alte Menschen haben sehr wenig Geld und können sich nicht alles leisten. Wenn man viele Jahre lang gearbeitet hat und dann älter wird, geht man irgendwann in ...
- Arm zu sein bedeutet nicht immer, dass man hungern muss. Viele Menschen in Österreich können sich Essen leisten, aber ernähren sich nicht sehr gesund und abwechslungsreich. Frisches Obst und Gemüse, Fleisch, Fisch oder biologische Produkte sind meist teuer und werden deshalb oft nicht gekauft. Woher kommen denn eigentlich die Lebensmittel in deinem Kühlschrank?
- Viele Menschen haben deshalb wenig Geld, weil sie keine Arbeit haben. Sie sind arbeitslos. Manche finden keine passende Arbeit, weil sie keine Ausbildung haben. Was ist also ganz besonders wichtig? In die ... gehen und viel lernen, um später einmal eine gute Arbeit zu finden.



1	2	3	4	5	6	7	8						
V	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

ab
2.
Klasse



Die dunklen Buchstabenfelder ergeben zum Schluss das Lösungswort.

Hygieneartikel

6 Ü	13	
18 3	14	7
8	H O 5	15 20

RICHTIG ODER FALSCH?

ab
2.
Klasse



Kreuze an!

Hier sind ein paar Sätze zum Thema Armut in Österreich.
Sind sie richtig oder falsch?

	stimmt	stimmt nicht
In Österreich gibt es keine armen Menschen.		
Jedes Kind in Österreich hat ein eigenes Kinderzimmer.		
Viele Menschen sind arm, weil sie keine Arbeit haben.		
Alle armen Menschen leben auf der Straße.		
Nicht jedes Kind hat ein eigenes Handy und einen eigenen Computer.		
Jede Familie kann im Sommer auf Urlaub fahren.		
Viele Menschen in Österreich leben in einer Wohnung, haben aber kein Geld zum Heizen.		
Jedes Kind hat die Möglichkeit einen Sportverein zu besuchen oder ein Musikinstrument zu lernen.		
Ins Kino oder Eis essen gehen kostet Geld.		
Viele Kinder in Österreich haben keine passende Kleidung, zum Beispiel eine Winterjacke oder Winterschuhe, wenn es kalt ist.		
Alle armen Menschen in Österreich sind Männer.		
Wenn man seine Arbeit verliert, ist man arbeitslos.		
Menschen in Österreich, die keine Arbeit haben, bekommen Hilfe vom Staat.		
Alle Menschen haben Zugang zu frischem Wasser.		
Strom ist in Österreich gratis.		
Nicht alle Kinder auf der Welt gehen in die Schule.		
Jedes Kind in Österreich bekommt Taschengeld.		

UNSERE WELT

ab
3.
Klasse



Überall auf der Welt gibt es Armut.

Arm zu sein bedeutet aber nicht in jedem Land das gleiche!

Es gibt zwei verschiedene Arten von Armut:

Absolute Armut

Absolute Armut bedeutet, dass ein Mensch nicht einmal das Nötigste zum Überleben besitzt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn man weder Essen noch sauberes Trinkwasser hat. Oder wenn man keine Wohnung hat und auf der Straße leben muss. Auch in die Schule zu gehen und etwas zu lernen ist für sehr viele arme Menschen nicht möglich.

Relative Armut

Relativ arm ist jemand, wenn er oder sie im Vergleich zu dem, was andere haben, nur sehr wenig besitzt. Sara hat zum Beispiel weniger Geld als ihr Nachbar Martin. Sie kann also weniger Geld für gesundes Essen, eine schöne Wohnung, für Schulsachen, Hobbys oder für einen Urlaub ausgeben.

Was glaubst du? Wo leben die meisten (absolut) armen Menschen auf der Welt?

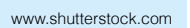


Versuche die Länder auf der bunten Weltkarte zu finden und male sie in der leeren Weltkarte aus!

Die zehn ärmsten Länder der Welt (Stand 2019)*

- Burundi
- Südsudan
- Malawi
- Zentralafrikanische Republik
- Mosambik
- Afghanistan
- Demokratische Republik Kongo
- Madagaskar
- Sierra Leone
- Niger

* Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/247140/umfrage/laender-mit-dem-niedrigsten-bruttoinlandsprodukt-bip-pro-kopf/#professional>





www.shutterstock.com

MEMORY

ab
2.
Klasse



Die Caritas ist eine große Hilfsorganisation. Sie hilft Menschen, die Probleme haben, denen es nicht so gut geht und die in Not sind. Das können Familien mit Kindern sein, die wenig Geld haben, ältere Menschen, die gepflegt werden müssen, Menschen mit einer Behinderung oder Menschen, die aus einem anderen Land nach Österreich geflüchtet oder gekommen sind.



Nimm eine Schere zur Hand und schneide die einzelnen Kärtchen aus. Mische sie verdeckt durch, lege sie vor dir auf und versuche die richtigen Paare zu finden!

**Die Caritas
ist eine ...**

**Die Caritas
hilft ...**

... Hilfsorganisation.



**... Menschen in Not
und mit verschiedenen
Problemen.**



**Viele
Menschen ...**

**Die Caritas
hat ...**

**... unterstützen die
Caritas und arbeiten
freiwillig mit.**



**... Häuser, wo arme und
obdachlose Menschen
schlafen können
und etwas zu essen
bekommen.**



**Die Caritas
gibt es ...**

**Die Caritas
betreut ...**

... auf der ganzen



**... obdachlose Menschen,
alte Menschen,
Menschen mit
Behinderung,
geflüchtete Menschen.**



**Die Caritas
macht ...**

**youngCaritas
...**

**... keinen Unterschied
bei Menschen –
jeder Mensch
bekommt Hilfe.**



**... arbeitet mit Kindern
und Jugendlichen.**



LÖSUNGEN

WAS IST ARMUT?

Armut heißt, nicht genügend von dem zu haben, was wir dringend zum  **Leben** brauchen. Gemeint sind damit  **Wasser**,  **Lebensmittel**,  **Gewand**, und eine  **Wohnung**. Das nennt man die Grundbedürfnisse. In vielen armen Ländern der  **Welt** haben Menschen wenig oder sogar manchmal nichts zu  **essen** und  **trinken**. In  **Österreich** gibt es leider auch Menschen, die arm sind. Oft sind das Personen, die keine  **Arbeit** haben, Familien mit vielen  **Kindern** oder Familien, die nicht aus Österreich kommen und  **Alleinerziehende**. Viele  **ältere** Menschen in Österreich haben auch wenig Geld. Arme Menschen können sich gesunde Lebensmittel, wie frisches  **Gemüse** und  **Obst**, nicht leisten. Wenn sie krank sind, können sie oftmals  **Medikamente** nicht bezahlen oder wenn es im  **Winter** kalt ist, können sie ihre Wohnung nicht  **Heizung**. Familien mit wenig  **Geld** leben in kleinen Wohnungen. Meist reicht das Geld auch nicht für  **Spielsachen** oder Freizeit, wie zum Beispiel ins  **Kino** oder ins  **Schwimmbad** zu gehen. Ein  **Auto** oder ein  **Urlaub** ist für viele schon Luxus. Arme Menschen haben auch schlechtere Chancen auf eine gute  **Ausbildung** und einen Beruf, der ihnen aus der Armut heraushelfen würde. Für ein gutes Leben braucht man nicht nur Geld, sondern auch eine  **Familie** und  **Freunde**. Es ist schön, Menschen um sich zu haben, die für einen da sind, wenn man zum Beispiel  **krank** oder  **traurig** ist. Mit Menschen zu  **reden**, die wir gern haben, tut einfach gut!

OBDACHLOSIGKEIT

Antwort C – Schlafsack und Tee

AUSGABEN IM MONAT

Antwort A, C und F

LEYLAS GEBURTSTAG!

Alle Antworten sind richtig.

AUF DER STRASSE



GRÜNDE FÜR ARMUT

Ganz oft gibt es nicht nur einen Grund, sondern viele gemeinsam.

Krankheit – Scheidung/Trennung – keine Arbeit haben – kein oder wenig Geld haben – kann nicht lesen/schreiben – Krieg

Was bedeutet für dich „arm sein“?

einsam sein – keine Wohnung – nicht in die Schule gehen – kein Fernseher – traurig sein – kein eigenes Kinderzimmer – keine Medizin – kein oder wenig Geld haben – auf der Straße leben

GUTES TUN



Mit jemanden reden, wenn dich etwas beschäftigt oder dir auffällt.

Einen Brief schreiben und an jemanden schicken, der nicht so viele Freunde hat.

Einen Blumenstrauß pflücken und ihn jemandem schenken, den du gern hast.

Spielzeug spenden, mit dem du selber nicht mehr spielst.

Im Supermarkt langhaltbare Lebensmittel oder Hygieneartikel mitkaufen und der Caritas spenden.

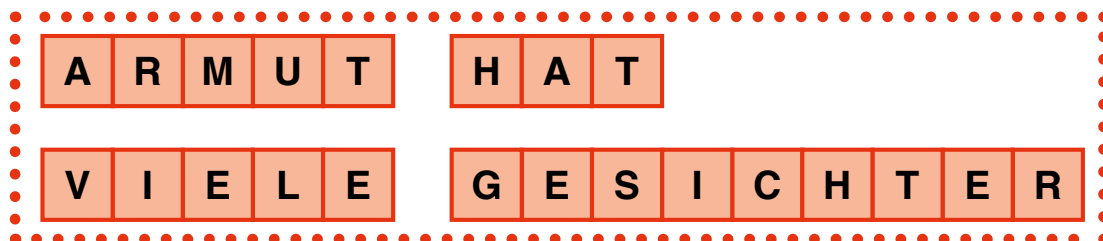
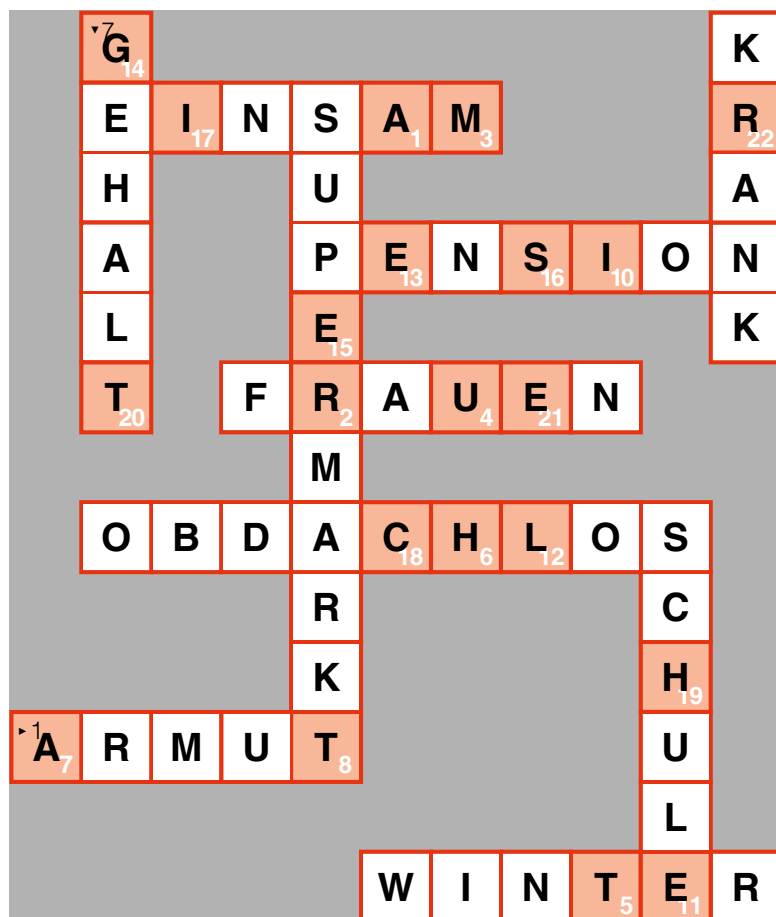
Kleidung spenden, die dir zu klein geworden und die noch in Ordnung ist.

Beim youngCaritas LeseWunder so viele Bücher lesen, wie du magst und damit armen Menschen in Österreich helfen.

Eine Zeichnung machen und damit jemandem eine Freude machen.

Beim youngCaritas LaufWunder mitmachen und so viele Runde für den guten Zweck laufen wie du kannst.

KREUZWORTRÄTSEL



HILF MIT!

Langhaltbare Lebensmittel



M A I S



H O N I G



M E H L



S A L Z



B O H N E N



R E I S



G U L A S C H



E S S I G



Z U C K E R



Ö L



B A B Y B R E I



K A F F E E



M A R M E L A D E

Hygieneartikel



Z A H N B Ü R S T E



D U S C H G E L



S E I F E



W A S C H M I T T E L



C R E M E



K A M M



W I N D E L N



S H A M P O O



Z A H N P A S T A

A K T I O N

K I L O

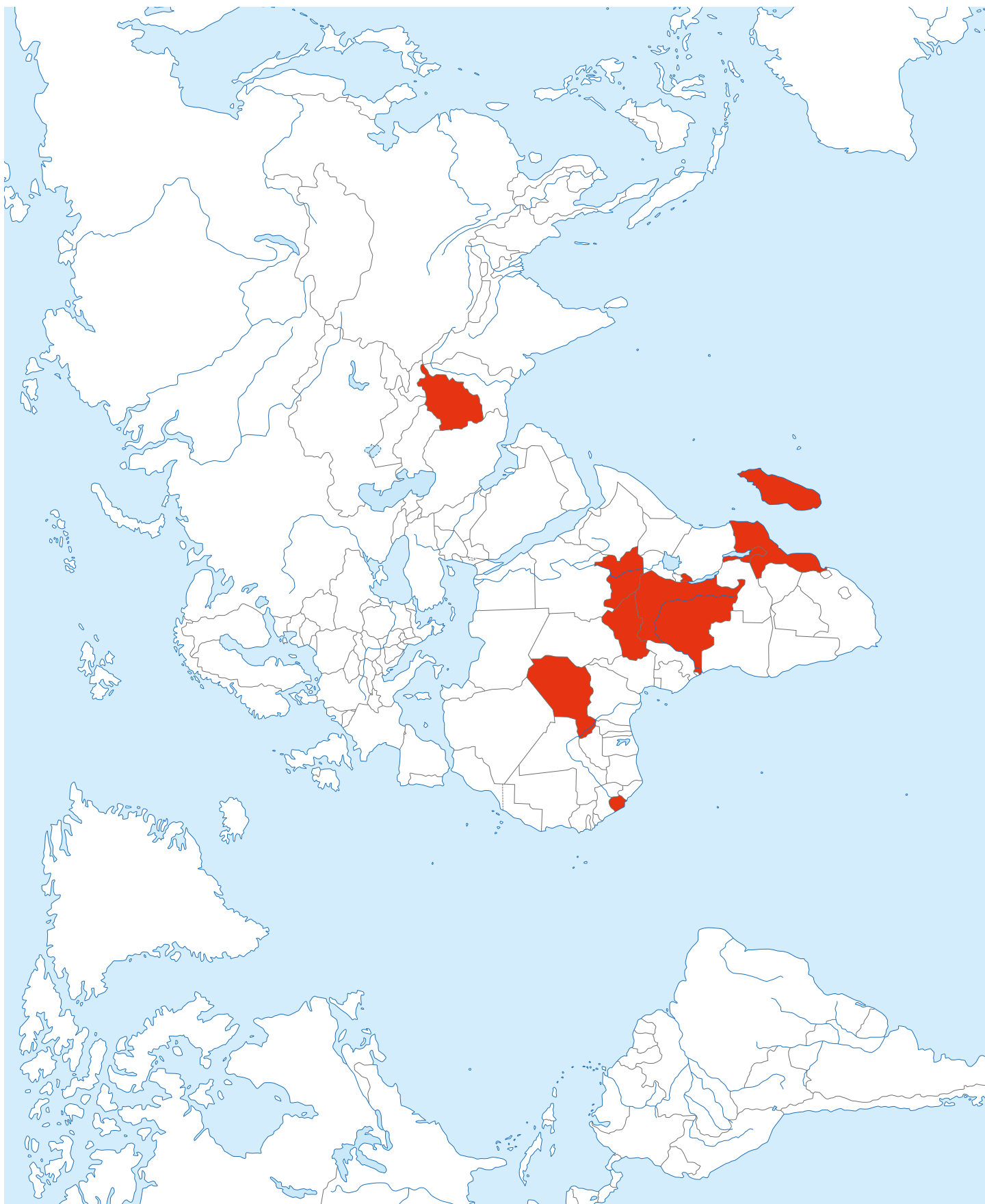
G E G E N

A R M U T

RICHTIG ODER FALSCH?

	stimmt	stimmt nicht
In Österreich gibt es keine armen Menschen.		X
Jedes Kind in Österreich hat ein eigenes Kinderzimmer.		X
Viele Menschen sind arm, weil sie keine Arbeit haben.	X	
Alle armen Menschen leben auf der Straße.		X
Nicht jedes Kind hat ein eigenes Handy und einen eigenen Computer.	X	
Jede Familie kann im Sommer auf Urlaub fahren.		X
Viele Menschen in Österreich leben in einer Wohnung, haben aber kein Geld zum Heizen.	X	
Jedes Kind hat die Möglichkeit einen Sportverein zu besuchen oder ein Musikinstrument zu lernen.		X
Ins Kino oder Eis essen gehen kostet Geld.	X	
Viele Kinder in Österreich haben keine passende Kleidung, zum Beispiel eine Winterjacke oder Winterschuhe, wenn es kalt ist.	X	
Alle armen Menschen in Österreich sind Männer.		X
Wenn man seine Arbeit verliert, ist man arbeitslos.	X	
Menschen in Österreich, die keine Arbeit haben, bekommen Hilfe vom Staat.	X	
Alle Menschen haben Zugang zu frischem Wasser.		X
Strom ist in Österreich gratis.		X
Nicht alle Kinder auf der Welt gehen in die Schule.	X	
Jedes Kind in Österreich bekommt Taschengeld.		X

UNSERE WELT



MEMORY

Die Caritas ist eine ...	Die Caritas hilft ...	Viele Menschen ...	Die Caritas hat ...
... Hilfsorganisation. 	... Menschen in Not und mit verschiedenen Problemen. 	... unterstützen die Caritas und arbeiten freiwillig mit. 	... Häuser, wo arme und obdachlose Menschen schlafen können und etwas zu essen bekommen. 
Die Caritas gibt es ...	Die Caritas betreut ...	Viele Menschen ...	Die Caritas hat ...
... auf der ganzen 	... obdachlose Menschen, alte Menschen, Menschen mit Behinderung, geflüchtete Menschen. 	... unterstützen die Caritas und arbeiten freiwillig mit. 	... Häuser, wo arme und obdachlose Menschen schlafen können und etwas zu essen bekommen. 

youngCaritas Wien

Heiligenstädter Straße 31
Gürtelbogen 349
1190 Wien
01-367 25 57

✉ youngcaritas@caritas-wien.at
🌐 wien.youngcaritas.at
f www.facebook.com/wien.youngcaritas
📷 www.instagram.com/yc_wien